

	<p>Objekt: Offene Froschlampe (Beamtenlampe) für Unschlittbrand</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 031401225000</p>
--	---

## Beschreibung

Große, offene Froschlampe harzer Bauart, ganz aus Messing.

Länglich, birnenförmiger, gegossener Topf mit breiter Dochtschnauze und Tragloch. Vierkantiger Tragbügel, unten verbreitert, abgeflacht, durch Tragloch gelascht und mit kleiner Rundkopfschlitzschraube fixiert, oben im Bereich des Wirbellochs abgeflacht, oval verbreitert, mit Stegen und Rillen verziert und nach Schildfuß umbiegend in großes dreieckiges Schild (untere Ecke abgeflacht) mit drei geraden Seiten und drei Kreuzen auf der Oberseite. Auf dem Schild einpunktiert : I. T. und darunter 1885.

Wirbel in dreistufiger Eichel mit schmalen Ring als Abschluß endend. Über Wirbelöse und S-förmiges Zwischenstück mit Öse eines im Querschnitt runden Messinghakens verbunden. Zwei Kettchen sind mit einem dünnen Draht am Tragbügel befestigt. An einem dieser Kettchen hängt ein vorn gebogenes, zweifach gezacktes Links-Dochtblech aus Messingblech, auf dessen Griff ein kurzer Kupfer-Blechstreifen mit drei Kreuzen aufgenietet ist.

Anders als meist üblich, ist der Traghaken hier aus Rundmessing statt aus Vierkantstahl gefertigt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing \*

Maße:

Höhe: 27 mm; Breite: 117 mm; Länge: 177 mm; Gewicht: 1010 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1885
	wer	
	wo	Harz
[Zeitbezug]	wann	1885-1925
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Froschlampe
- Grubengeleucht